

Sehr geehrtes Mitglied des Europäischen Parlaments,

Sie wurden als Mitglied in das Europäische Parlament für die neue Legislaturperiode ab 2009 gewählt.

Sie übernehmen eine große Verantwortung, indem Sie nicht nur Ihre politische Wählerschaft, sondern vielmehr alle Menschen in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vertreten. Ihre Maßnahmen und Entscheidungen werden Auswirkungen auf alle Menschen innerhalb und außerhalb der Europäischen Union haben.



Hunderttausende Caritas-Mitarbeiter – Haupt- und Ehrenamtliche – engagieren sich aktiv für die Bekämpfung von Armut und die Förderung von ganzheitlicher menschlicher Entwicklung und Gerechtigkeit.

Unsere wichtigsten Kompetenzgebiete sind soziale Eingliederung und sozialer Zusammenhalt; Migration, Asyl, Integration und Kampf gegen Menschenhandel; und internationale Zusammenarbeit.

Wir bitten Sie als neu gewähltes Mitglied des Europäischen Parlaments, uns und die Menschen, denen wir dienen, zu unterstützen, indem Sie unsere Botschaften auf die Tagesordnung der entsprechenden politischen Debatten bringen.

Caritas-Experten aus ganz Europa freuen sich darauf, diese Bemühungen mit unserem Wissen und unserer Erfahrung zu unterstützen und mit Ihnen in einen konstruktiven Dialog über die betreffenden Themen zu treten.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihre wichtige Arbeit!

**Erny Gillen**

*Präsident von Caritas Europa*

Brüssel, Juni 2009



## Unsere Botschaften an das Europäische Parlament zum Thema internationale Zusammenarbeit

1. Wir rufen das Europäische Parlament dazu auf, die im Europäischen Konsens über humanitäre Hilfe sich wiederfindenden fundamentalen **Grundsätze humanitären Handelns** der Menschlichkeit, Neutralität, Unparteilichkeit und Unabhängigkeit zu unterstützen und zu stärken.
2. Der Klimawandel hat schwerwiegende Auswirkungen auf Menschen und Gemeinden in den ärmsten Ländern und zieht verstärkte humanitäre Katastrophen nach sich. Wir fordern das Europäische Parlament dazu auf, sich für **Klimagerechtigkeit** einzusetzen und bei internationalen klimapolitischen Verhandlungen eine führende Rolle einzunehmen, mit einem Hauptaugenmerk auf **Anpassungsprogrammen** als Mittel zur Risikoverminderung von Katastrophen.
3. Globale Solidarität muss jedermann zugute kommen. Wir halten das Europäische Parlament dazu an, seine Haushaltsbefugnisse so einzusetzen, dass der EU-Beitrag zur **internationalen Hilfe in Bezug auf seine Höhe** gewährleistet und die **Effektivität der Hilfe** verbessert wird, um Armut stärker entgegenwirken zu können und Mitgliedsstaaten zu ermutigen, diesem Beispiel zu folgen.
4. Wir rufen das Europäische Parlament dazu auf, den im EU-Vertrag verankerten Grundsatz der **Politikkohärenz für Entwicklung** konsequent einzuhalten, insbesondere im Hinblick auf fairen Handel und einer auf den Menschenrechten basierenden Migrationspolitik.



# Caritas EUROPA

## BEGRÜSST DAS NEUE EUROPÄISCHE PARLAMENT







## Unsere allgemeine Vision für Europa und die Europäische Union

### Caritas sieht Europa als einen Kontinent, in dem:

- Menschliche Würde, Menschenrechte und Solidarität zwischen Menschen und Nationen gemeinsame Werte bilden.
- Armut und soziale Ausgrenzung endlich beseitigt werden.
- Zivildialog und partizipative Demokratie gedeihen.
- Nachhaltige Aktionen unternommen werden, um ganzheitliche menschliche Entwicklung weltweit zu fördern.



## Unsere Botschaften an das Europäische Parlament zum Thema soziale Eingliederung und sozialer Zusammenhalt

1. Wir empfehlen dem Europäischen Parlament, die Gelegenheit des **Europäischen Jahres 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung** zu ergreifen, um sich mit alten wie auch neuen Formen von Armut und Ausgrenzung in Europa zu beschäftigen und effektive Strategien zu entwickeln, um diese zu bewältigen.
2. Wir fordern das Europäische Parlament dazu auf, die Aufmerksamkeit der Mitgliedsstaaten auf die Bedeutung **eines verstärkten Sozialschutzsystems** und **einer verbesserten Effektivität im Hinblick auf Armutsprävention** in ihren Ländern zu lenken.
3. Insbesondere mit Blick auf die derzeitige Krise appellieren wir an das Europäische Parlament, die **überarbeitete Post-Lissabon-Strategie** entschieden mit einer **verstärkten sozialen Vision** auszugleichen, in der auch die Armen, die Verwundbaren, die von der Gesellschaft Ausgeschlossenen wie auch jene, die zum Arbeitsmarkt keinen Zugang mehr haben, ihren Platz finden können.

Rue de Pascale, 4 • 1040 Brüssel • Belgien  
Tel.: +32 (0)2 280 02 80 • Fax: +32 (0)2 230 16 58  
Email: [info@caritas-europa.org](mailto:info@caritas-europa.org) • Website: [www.caritas-europa.org](http://www.caritas-europa.org)



## Unsere Botschaften an das Europäische Parlament zum Thema Migration, Asyl, Integration und Kampf gegen Menschenhandel

1. Wir erinnern das Europäische Parlament daran, dass es konkret auf die Arbeitsmigrationspolitik einwirken kann. Zirkuläre Migration erfordert einen Gesetzesrahmen zum **Schutz der Rechte von Arbeitsmigranten** und Maßnahmen zur **Förderung von Mobilität** durch Informationszugang und Unterstützung zur Wiedereingliederung. **Integrationshilfe** muss allen Menschen gewährt werden, die in die EU kommen, selbst auf zeitlich begrenzter Basis.
2. Wir halten das Europäische Parlament dazu an, das Recht auf **internationalen Schutz** durch die Errichtung höherer Standards im gemeinsamen europäischen Asylsystem zu gewährleisten, insbesondere durch eine Überarbeitung der Richtlinie für Asylverfahren und der Qualifikationsrichtlinie.
3. Wir bestärken das Europäische Parlament darin, auf Migration, Asyl, Integration und Kampf gegen Menschenhandel während des Prozesses des **Annahmeverfahrens des Stockholm-Programms** einzuwirken und über den Mandatszeitraum hinaus zu erwägen, welche weiteren Entwicklungen in diesen Bereichen erforderlich sind.